



Basel, 18. Juni 2026

Offener Brief an die Regierungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt

Für eine nachhaltige Verkehrsentlastung der Region Basel – der Rheintunnel bleibt notwendig

Sehr geehrte Regierungspräsidenten
 Sehr geehrte Regierungsrätinnen und Regierungsräte

Die Verkehrssituation in der Region Basel hat ein Ausmass erreicht, das für Bevölkerung, Wirtschaft und Umwelt zunehmend untragbar wird. Der hohe Problemdruck wird u.a. durch die Petition «Schluss mit Stau! Wir brauchen endlich Entlastung.» aufgezeigt, welche mit mehr als 2100 Unterschriften und rund 900 individuellen Kommentaren Anfang Jahr im Grossen Rat und im Landrat eingereicht wurde. Tägliche Staus auf der Osttangente, Ausweichverkehr durch Wohnquartiere sowie die hohe Belastung durch Schwer- und Transitverkehr beeinträchtigen die Lebensqualität zehntausender Menschen in Basel und der Agglomeration.

Die Unterzeichnenden – Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Gewerbe, Quartierorganisationen, Verbänden sowie politischen Kreisen – fordern die Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft deshalb auf, sich in Bundesbern aktiv und mit Nachdruck für die Realisierung des Rheintunnels einzusetzen.

Die Region Basel ist ein urbanes Zentrum und zugleich ein europäischer Verkehrsknotenpunkt von nationaler Bedeutung. Durch die Dauerstaus auf der Autobahn ist die einfache Erreichbarkeit des Wirtschaftsstandorts Basels nicht mehr sichergestellt. Aber auch der Transitverkehr zwischen Nord und Süd sowie der internationale Güterverkehr führen dazu, dass die bestehende Infrastruktur seit Jahren an ihre Belastungsgrenzen stösst. Besonders stark betroffen sind Quartiere entlang der heutigen Verkehrsachsen, die unter dem Ausweichverkehr leiden.

Die Situation wird sich weiter verschärfen, da die bestehende Osttangente in den kommenden Jahren umfassend saniert werden muss. Ohne zusätzliche Kapazitäten durch den Rheintunnel droht während dieser Bau- und Sanierungsphase ein massiver Verkehrskollaps in der gesamten Region. Der Transit- und Pendlerverkehr müsste in erheblichem Umfang über das städtische Strassennetz umgeleitet werden, was Wohnquartiere, Hauptverkehrsachsen und die Innenstadt zusätzlich stark belasten würde. Die Folgen für Bevölkerung, Gewerbe, Rettungsdienste und den öffentlichen Verkehr wären gravierend.

Der Rheintunnel bietet die Chance, die heutige Verkehrsinfrastruktur grundlegend zu entlasten und den Verkehrsfluss langfristig zu stabilisieren. Das belegen die Untersuchungen des ASTRA, aber auch die ETH-Studie «Verkehr '45» von Professor Ulrich Weidmann. Durch die Entflechtung des Transit-, Schwer- und Regionalverkehrs wird die bestehende Osttangente entlastet und der Verkehr effizienter geführt. Dies reduziert Stau und Ausweichverkehr und schafft auch die Voraussetzung für Verbesserungen an der Oberfläche zugunsten der Bevölkerung und der Stadtentwicklung.

Wir sind überzeugt: Der Rheintunnel ist das Entlastungsprojekt für die Bevölkerung der gesamten Region. Eine moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur ist ein zentraler Standortfaktor und eine Voraussetzung für wirtschaftliche Stabilität, Versorgungssicherheit und Lebensqualität. Die exportorientierte Wirtschaft, das Gewerbe, die Logistikbranche sowie zahlreiche Pendlerinnen und Pendler sind auf funktionierende Verkehrsachsen angewiesen. Staus hingegen beeinträchtigen die Wettbewerbsfähigkeit der Region direkt und führen zu Produktivitätsverlusten.

Seit der STEP-Abstimmung hat sich die Situation weiter verschärft. Das zeigt, dass der Rheintunnel alternativlos ist. Die Ablehnung des gesamthaften Nationalstrassen-Ausbaupakets darf nicht dazu führen, dass die spezifischen Herausforderungen der Region Basel auf Bundesebene aus dem Fokus geraten. Bundesbern wartet auf ein klares Signal. Als Grenzregion und internationale Drehscheibe kommt Basel innerhalb der Schweiz eine besondere Bedeutung zu, die sich auch in den Verkehrsströmen widerspiegelt. Entsprechend braucht es Lösungen, welche diesen tatsächlichen Verkehrsrealitäten Rechnung tragen.

Der Rheintunnel bietet die Chance, für diejenigen spürbare Verbesserungen zu erzielen, die heute unter den Auswirkungen der überlasteten Osttangente leiden. Nach der Realisierung des Rheintunnels bietet der Osttangente-Korridor Chancen der Aufwertung für die

Bevölkerung. Wir unterstützen die Anliegen der Bevölkerung und sprechen uns dafür aus, dass parallel zur Projektierung des Rheintunnels eine Planung für die Aufwertung des Osttangenten-Korridors eingeleitet wird. Der Lärmschutz soll konsequent umgesetzt werden, namentlich durch eine grosszügige Überdachung. Begrünung, zusätzliche Veloquerungen sowie weitere Nutzungen werden ermöglicht. Die Leistungsfähigkeit der Osttangente muss vollumfänglich erhalten bleiben und darf nach Inbetriebnahme des Rheintunnels nicht durch einen Spurabbau geschwächt werden. Beim Projekt Rheintunnel soll das Baustellen-Regime in allen Projektierungsetappen so optimiert werden, dass Beeinträchtigungen für Bevölkerung und Wirtschaft so gering wie möglich ausfallen.

Wir appellieren deshalb an die Regierungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt,

- sich gegenüber Bundesrat und Parlament klar und dezidiert für einen Realisierungskredit für den Rheintunnel via den Ausbauschnitt 2031 einzusetzen,
- die bikantonale Zusammenarbeit sowie die Kooperation mit den Nachbarregionen zu intensivieren,
- die Planung flankierender Massnahmen für die Osttangente aktiv voranzutreiben,
- und sich für eine langfristige Gesamtverkehrslösung stark zu machen, welche Strasse, öffentlichen Verkehr und Güterverkehr gemeinsam berücksichtigt.

Die Bevölkerung der Region Basel verdient eine nachhaltige und wirksame Entlastung der heutigen Verkehrssituation.

Mit freundlichen Grüssen.

Verbände und Quartierorganisationen:

- ACS beider Basel
- AGVS Sektion beider Basel
- ASTAG Nordwestschweiz
- Avenergy Suisse
- Carosserie Suisse Nordwestschweiz
- Gewerbeverband Basel-Stadt
- Handelskammer beider Basel
- HEV Basel-Stadt
- Logistikcluster Region Basel
- Neutraler Quartierverein Breite – Lehenmatt
- Neutraler Quartierverein Oberes Kleinbasel
- Spedlogswiss Nordwestschweiz
- Stadtkonzept Basel
- SVIT beider Basel
- TCS beider Basel
- Wirteverband Basel-Stadt

Parteien:

- Die Mitte Basel-Stadt
- FDP Basel-Stadt
- LDP Basel-Stadt
- SVP Basel-Stadt
- Die Mitte Basel-Landschaft
- FDP Basel-Landschaft
- SVP Basel-Landschaft